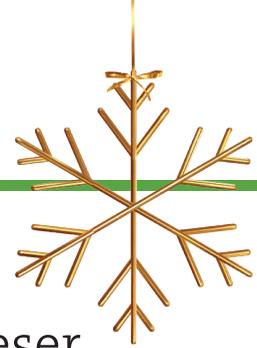


Editorial



© Andrea Pavel

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Weihnachtszeit hat einen besonderen Charme inne. Wir kommen zur Ruhe und jeder genießt diese stimmungsvolle Zeit auf seine Art. Weckt sie in uns doch auch Kindheitserinnerungen. Eine festlich geschmückte Stube, ein funkeln der Weihnachtsbaum. Und der wunderbare Duft nach Zimt und weihnachtlichen Gewürzen.

In vielen SV-Ortsgruppen lässt man dieser Tage das Jahr gemeinsam ausklingen. Eine gute Gelegenheit, das vergangene Revue passieren zu lassen und Pläne für das neue zu schmieden. Was kann es Schöneres geben, als dies in der Gemeinschaft Gleichgesinnter zu tun.

Auch für unseren SV ist es an der Zeit, die Weichen für das Jahr 2024 zu stellen und erforderliche Veränderungen auf den Weg zu bringen. Letztlich gilt es Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, aufzuzeigen, dass sich Dinge zum Wohle aller verändern.

Als SV-Präsidentin ist es meine Pflicht, die Geschicke unseres Vereins zu lenken und diesen nach bestem Wissen und Gewissen zu leiten. Dieser hohen Verantwortung und der in meine Person gesetzten Hoffnungen bin ich mir zu jeder Zeit bewusst. Es hat sich in den wenigen Monaten meiner Amtszeit einiges getan. Diese Linie werde ich beibehalten und neue Wege gehen, wo immer es erforderlich ist. Details über die Aktivitäten aller SV-Vorstandsmitglieder lesen Sie in Kürze in unseren Jahresberichten.

Über eines meiner Vorhaben möchte ich an dieser Stelle in aller Kürze vorab informieren. Es ist mein Wunsch, dass es künftig Dopingkontrollen auf SV-Hauptvereinsveranstaltungen gibt. Derzeit stehe ich zu diesem Thema im Austausch mit unserem Dachverband VDH (Verband für das Deutsche Hundewesen e.V.), der bereits seit Jahren Dopingkontrollen auf seinen Veranstaltungen vornimmt. Als SV sind wir sowohl im Hinblick auf den immer stärker im Fokus stehenden Tierschutzgedanken als auch für die Chancengleichheit der Teilnehmer gefordert, zu handeln. Tierschutz und die Gesundheit unserer Hunde haben oberste Priorität und gehen uns alle an.

Ein Jahr voller Unruhen und Krieg in Teilen der Welt liegt hinter uns, geprägt von erschütternden Berichten und Bildern. Da erscheinen uns Sorgen und Nöte, wenn sie im Hobbybereich auftreten, erst einmal vergleichsweise klein. Und trotzdem sind sie bedrückend, denn es ist für die meisten von uns weit mehr als nur ein Hobby. Der Deutsche Schäferhund, egal ob im Bereich Zucht, Sport und/oder als Familienhund, ist eine Lebensphilosophie.

Liebe Mitglieder, lassen Sie uns nun eintauchen in die stimmungsvolle Weihnachtszeit und für einen Moment die Probleme des Alltags hinten anstellen. Es gilt Kraft zu sammeln, um im Anschluss zuversichtlich in das Jahr 2024 zu starten. Ein besonderes Jahr, in dem unser SV seinen 125. Geburtstag feiert. Lassen Sie es uns gemeinsam zu einem guten, wenn nicht sogar dem besten Jahr machen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen sowie allen Zwei- und Vierbeinern, die Ihnen lieb und wichtig sind, friedvolle Weihnachtsfeiertage. Möge Ihr Herz an Weihnachten und im neuen Jahr von Liebe, Mut, Hoffnung und Zuversicht erfüllt sein.

Im Namen aller Mitglieder des SV-Vorstandes
FROHE WEIHNACHTEN 🌲 und einen guten Start in ein gesundes und glückliches Jahr 2024.

Herzliche Grüße

R. Dannenberg

Roswitha Dannenberg,
SV-Präsidentin



Auf dem Titel dieser Ausgabe sehen Sie „Freak vom Waliboer Land“, der im Alter von vier Monaten das erste mal im Schnee tollt.
Fotografin: Janina Kneller-Wolny

